|  |
| --- |
| **Fachoberschule Anlage C 3, Fachbereich Gesundheit und Soziales****Fach:** Deutsch/Kommunikation**Anforderungssituation:** 1 Sprechen und Zuhören (30 UStd.)**Handlungsfeld/Arbeits- und Geschäftsprozess(e):** 1 Bildung und Erziehung **Lernsituation Nr.:** 1.2 Kommunikationssituationen erfolgreich gestalten (15 - 20 UStd.) |
| Einstiegsszenario (Handlungsrahmen)Sie haben Ihr Jahrespraktikum der FOS in den Sommerferien begonnen und treffen sich in Ihrer Klasse zum ersten Mal. Im Austausch über Ihre Praktikumseinrichtungen stellen Sie fest, dass der erste Kontakt im Mitarbeiterkreis unterschiedlich und auch das Verhältnis zu den Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern verschieden gestaltet ist. Nicht bei allen verlief die Kommunikation mit den Praxisanleiterinnen und Praxisanleitern oder einzelnen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern reibungslos. Zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Ihnen den Anleiterinnen und Anleitern überlegen Sie mögliche Lösungsansätze.  | Handlungsprodukt/Lernergebnis* Planung und Gestaltung eines Reflexionsgesprächs in einem vorgegebenen Kommunikationszusammenhang unter Berücksichtigung der kommunikationstheoretischen Modelle und konstruktiven Kommunikationsstrategien
* Dokumentation des Reflexionsgesprächs (auch als Rollenspiel) mit Hilfe von Videotechnik und geeigneten Apps und reflektieren die Gelingensbedingungen.
 |
| Wesentliche KompetenzenDie Schülerinnen und Schüler … * geben Inhalte verschiedener monologischer und dialogischer Kommunikationsformen (z. B. Konfliktgespräch) wieder (Z 1)
* analysieren Aufbau, Funktionen und Wirkungen der Kommunikationsformen und beziehen sich dabei auf kommunikationstheoretische Grundlagen (Z 2)
* gestalten Kommunikationssituationen (Z 3) unter Berücksichtigung der kommunikationstheoretischen Grundlagen (Z 5)
* handeln in unterschiedlichen Rollen situationsangemessen und adressatengerecht (Z 4)
* setzen bei der Gestaltung von Kommunikationsformen auch nonverbale sowie para-verbale Mittel der Kommunikation angemessen ein (Z 6)
* handeln in der Verständigung mit Gesprächspartnern zielorientiert, respektvoll und konstruktiv (Z 7)
* gestalten die Beziehung angemessen und berücksichtigen die Einstellungen und Erwartungen der Zuhörer bzw. Gesprächspartner (Z 8, Z 9)
* planen Kommunikationszusammenhänge zielorientiert und wählen funktionale Medien aus (Z 10)
 | Konkretisierung der Inhalte:* Sender-Empfänger-Modell
* Schulz von Thun: Vier-Seiten-Modell
* 5 Axiome nach Watzlawick
* Verbale, nonverbale, paraverbale Kommunikation
* Ich-Botschaften
* Gewaltfreie Kommunikation
 |
| Lern- und ArbeitstechnikenAnwendung von Analysetechniken mit Hilfe von Kollaborationsapps (Padlet, Teams etc.)Gezielte Nutzung von ErklärvideosMediale und verbale Feedbackverfahren anwenden |
| Unterrichtsmaterialien/FundstelleEingeführte Unterrichtswerke, Erklärvideos |
| Organisatorische HinweiseKooperation mit dem Fach Sozial- und Erziehungswissenschaften möglich |